

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 6. februar 1971

blatt 378

prozessrechner fuer hebwerk laaer berg

1 wien, 6.2. (rk) die im rohbau fertige neue wasserversorgungsanlage auf dem laaer berg erhaelt im weiteren ausbau eine hochmoderne steuerungszentrale mit einem siemens-prozessrechner, fuer die nun vom tiefbauausschuss des wiener gemeinderats 24,7 millionen schilling bereit gestellt wurden. am laaer berg entsteht ein behaelter fuer die speicherung von 57.000 kubikmeter wasser und ein hebwerk, das mittels 16 pumpen, die eine foerderleistung von 3000 liter/sekunde aufweisen, das wasser ueber ein rund 20 kilometer langes rohrnetz in vier verschiedene druckzonen verteilen kann.

etwa die haelfte dieses neuen rohrnetzes, ueber das die wasser-situation insbesondere im 3., 4., 5., 10. und 12. bezirk wesentlich verbessert werden soll, ist bereits fertiggestellt. alle einrichtungen und betriebsvorgaenge sollen von der schaltwarte am laaer berg aus gesteuert werden. dazu gehoert auch der als endpunkt der dritten wiener wasserleitung projektierte behaelter unter-laa.

+++

max dvorak zum gedenken

2 wien, 6.2.(rk) auf den 8. februar faellt der 50. todestag des kunsthistorikers univ.prof. dr. max d v o r a k , der den welterschuf der wiener kunstgeschichte-schule mitbegruendet hat.

er wurde am 24. juni 1874 in raudnitz an der elbe geborene, studierte in prag und wien, wo er das institut fuer oesterreichische geschichtsforschung absolvierte und wo 1902 seine habilitation erfolgte. seit 1909 war er ordinarius und vorstand des zweiten kunsthistorischen instituts. weiters war er generalkonservator der zentralkommission zur erforschung und erhaltung der kunstdenkmaeler und historischen denkmaeler, vorsitzender der museumskommission., leiter des kunsthistorischen instituts des staatsdenkmalamtes sowie mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften und des archaeologischen instituts. max dvorak hat sich in wien mit ganzer kraft der aufgabe gewidmet, der republik oesterreich ihre kunstdenkmaeler zu erhalten. er war nicht nur ein international anerkannter fachschriftsteller, sondern auch ein bedeutender lehrer, dem spaeter sehr bekannt gewordene kunsthistoriker, universitaetsprofessoren und museumsleiter ihre ausbildung verdankten. dvorak setzte die tradition wickhoffs und riegls fort und baute das fach kunstgeschichte auf grund streng historisch-philologischer forschung zu einer exakten disziplin aus. von ihm stammen unzaehlige wissenschaftliche arbeiten, die vor allem in den einschlaegigen jahrbuechern erschienen sind. zu seinen bekanntesten werken gehoeren die buecher ''das raetsel der kunst der brueder van eyck'', ''kunstgeschichte als geistesgeschichte'' und ''geschichte der italienischen kunst im zeitalter der renaissance''.

+++

wochenprogramm der wiener stadthalle

4 wien, 6.2. (rk) in der wiener stadthalle gibt es vom
8. bis 14. februar folgende veranstaltungen:

montag,	8. februar:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
dienstag,	9. februar:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
		eis-tanzabend	20.00 uhr
mittwoch,	10. februar:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
		gastspiel des russischen staatszirkus	19.30 uhr
donnerstag,	11. februar:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
		gastspiel des russischen staatszirkus	19.30 uhr
freitag,	12. februar:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
		eis-tanzabend	20.00 uhr
		gastspiel des russischen staatszirkus	19.30 uhr
samstag,	13. februar:	handball-meisterschaft	14.00 uhr
		publikumseislaufen	8.00 bis 12.30 uhr
			13.30 bis 18.00 uhr
		gastspiel des russischen staatszirkus	16.00 uhr
			20.00 uhr
sonntag,	14. februar:	faustball-meisterschaft	17.30 uhr
		publikumseislaufen	8.30 bis 13.00 uhr
			14.00 bis 18.30 uhr
		gastspiel des russischen staatszirkus	15.00 uhr
			19.00 uhr

fuehrungen

samstag,	13. februar:	14.00 uhr
sonntag,	14. februar:	10.00, 11.00 und 12.00 uhr

wochenprogramm des renaissencetheaters

montag, 8. februar bis sonntag, 14. februar, jeweils um 19.30 uhr:
freddy "der junge von st. pauli".

+++

ausstellung der 'wiener kuenstlergilde' im waehringer heimatmuseum

3 wien, 6.2. (rk) kommenden freitag, den 12. februar, wird in den raeumen des waehringer heimatmuseums, 18, martinstrasse 100, eine sonderausstellung mit dem titel 'die wiener kuenstlergilde' eroeffnet werden, die als kollektivausstellung dem schaffen von insgesamt 10 waehringer kuenstlern gewidmet ist. die bei dieser gelegenheit ausstellenden kuenstler sind mitglieder der 1947 gegruendeten 'wiener kuenstlergilde', einer vereinigung von akademischen malern, graphikern, akademischen bildhauern, architekten und kunstgewerblern. zu sehen sein werden unter anderem aquarelle, portraets, tempera, gouachen und federzeichnungen, wobei ein ausstellungsraum ausschliesslich waehringer motiven vorbehalten bleibt.

die in diesem rahmen vorgestellten kuenstler sind die akademischen maler gustav axel bergmann, rudolf hann, karl haslauer, sonja navratil, prof. alexander nemec, karl schulz, franz trojan, der akademische bildhauer bela gerstenkorn sowie gabor nigisch und paula widy.

+++

wochenprogramm des planetariums

5 wien, 6.2. (rk) das planetarium in der prater hauptallee (beim riesenrad) fuehrt in der kommenden woche folgende veranstaltungen durch:

samstag, 13. februar: der winterhimmel ueber wien, 15, 17 und 19 uhr.

sonntag, 14. februar: der winterhimmel ueber wien, 10, 15, 17 und 19 uhr.

die sternbilder

grundlagenkurs im planetarium, 14taeglich, jeweils donnerstag von 19 bis 21 uhr. referent hermann mucke.

donnerstag, 11. februar: aequatorealsternbilder.

+++

faschingstreiben im rathauskeller

6 wien, 6.2. (rk) der wiener rathauskeller war samstag vormittag schauplatz turbulenten faschingstreibens: rund 600 akteure der hofburgredoute der wiener faschingsgesellschaft hatten sich auf einladung von buergermeister felix s l a v i k zum traditionellen ''redouten-kehraus'' im rittersaal und im gruenen saal des rathauskellers eingefunden. seitens der wiener stadtverwaltung waren ausser dem buergermeister auch vizebuergermeister gertrude s a n d n e r und die stadt-raete dkfm. h i n t s c h i g , maria j a c o b i , dr. k r a s s e r , n e k u l a und s u t t n e r erschienen.

buergermeister slavik hiess die gaeste - unter ihnen einen der drei diesjaehrigen traeger des ''ordens vom Lieben augustin'', den bundesdeutschen verleger b u r d a , ferner den stutt-garter oberbuergermeister k l e t t , den bukarester vize-buergermeister prof. b o r c a und zahlreiche andere stadt-oberhaeupter - herzlich willkommen. die einzelnen delegationen aus der bundesrepublik deutschland, frankreich, italien, ru-maenien, ungarn, belgien, der schweiz und oesterreich ueber-reichten dem wiener buergermeister gastgeschenke, felix slavik revanchierte sich mit erinnerungsgeschenken an wien.